

## Der Versuch der US-Regierung die Venezolaner hungern zu lassen

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**Ben Norton:** Es handelt sich nicht um eine Übertreibung, dass Washington versucht die Venezolaner verhungern zu lassen. Das ist nicht nur meine Meinung, noch ist das irgendeine wahnsinnige Übertreibung. Man muss sich nur ansehen, was die US-Regierung unternommen hat, um das CLAP-Nahrungsmittelprogramm der venezolanischen Regierung zu unterbinden. Dies steht für Lokale Komitees für Lebensmittel und Produktion. Es handelt sich um ein Programm, das von der venezolanischen Regierung ins Leben gerufen wurde. Ich habe es in Venezuela mehrfach mit eigenen Augen gesehen, wie die venezolanische Regierung mit Staatsgeldern Lebensmittel kauft und diese dann im Grunde genommen umsonst an Millionen von Familien in ganz Venezuela verteilt, für ein paar Cent, eine symbolische Zahlung, aber im Grunde genommen kostenlos. Mehr als drei Viertel der venezolanischen Bevölkerung erhalten diese Lebensmittelpakete von der Regierung, welche Grundnahrungsmittel wie Reis, Weizen, Maismehl, Öl, Bohnen, Milchpulver und Nudeln enthalten, also alles Notwendige, damit die Menschen in Venezuela nicht verhungern. Die Regierung hat viele Ressourcen in dieses Programm investiert, und in der Zwischenzeit hat Washington, die US-Regierung, viel Energie in den Versuch gesteckt, dieses Programm der venezolanischen Regierung zu zerstören, da sie die Venezolaner hungern lassen wollen. Aus diesem Grund hat die US-Regierung ähnelnde illegale Sanktionen und eine mörderische US-Blockade gegen Venezuela verhängt, wie die mörderische illegale US-Blockade gegen Kuba, die nun schon seit über 60 Jahren andauert. Dies ist nicht nur meine Meinung. Mein Kollege Max Blumenthal von The Grayzone veröffentlichte einen Artikel über ein Buch mit dem Titel "The Art of Sanctions" des US-Beauftragten Richard Nephew, der von der Biden-Regierung zum Beauftragten für den Iran ernannt wurde. In diesem Buch, "The Art of Sadism", Entschuldigung, ich meine, "The Art of Sanctions", rühmt er sich, dass das ausdrücklich erklärte Ziel der US-Sanktionen gegen den Iran darin besteht, die Iraner hungern zu lassen. Hier ist das Buch, der Artikel mit meinem Kollegen Max Blumenthal, "The Art of Sadism", "The Art of Sanctions"... Verzeihung, das ist der Photoshop, den wir machten. Das Buch heißt "The Art of Sanctions". Hier ist der Titel des Artikel: Bidens

Iran-Gesandter prahlte damit, Zivilisten Lebensmittel vorzuenthalten und die iranische Ungleichheit im Rahmen eines sadistischen Sanktionshandbuchs zu erhöhen. Richard Nephew hat sich persönlich dafür gerühmt, dass er den Iranern Nahrungsmittel vorenthalten und die Arbeitslosigkeit in die Höhe getrieben hat, und er feierte die wirtschaftliche Zerstörung, die er verursachte, als einen, Zitat, "enormen Erfolg". Unter Biden wird er die Politik gegenüber dem Iran mitbestimmen. Genau hier hat Nephew die Zerstörung der iranischen Wirtschaft als "enormen Erfolg" bezeichnet und bei einem Besuch in Russland beklagt, dass es in der Hauptstadt des Landes trotz der zunehmenden US-Sanktionen immer noch reichlich Lebensmittel gibt. Max Blumenthal hob vor allem diesen Teil des Buches hervor. Erneut, es handelt sich um jemanden, der in der Obama-Regierung war und jetzt in der Biden-Regierung für die Sanktionspolitik gegenüber dem Iran zuständig ist. Nephew, ein echter Mistkerl, klopfte sich selbst auf die Schulter, als er den Preis für Hühnerfleisch während wichtiger iranischer Feiertage verdreifachte, nämlich zu Ramadan und Eid. Er prahlt also damit, dass er den Hähnchenpreis im Iran verdreifachte und damit, Zitat, mit einem einzigen Bank-Beschluss zu mehr Frustration in der Bevölkerung beitrug als jahrelange finanzielle Einschränkungen. Das ist Sadismus. Das ist kriminell. Das ist gegen internationales Recht. Das ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Das ausdrücklich erklärte Ziel des Verbrecherregimes der USA besteht nach eigenen Angaben darin, Länder in Leid zu stürzen, ihre Wirtschaft zu zerstören und ihr Volk hungern zu lassen. Das ist das erklärte Ziel einer der Personen, die die US-Sanktionen gegen den Iran überwachen. Und genau das ist es, was die US-Regierung jetzt gegen das CLAP-Nahrungsmittelprogramm unternimmt, das auf Venezuela ausgerichtet ist und über 75 Prozent- etwa 80 Prozent der Bevölkerung mit Lebensmittelpaketen versorgt. Am 21. Oktober gab das US-Justizministerium bekannt, dass fünf Personen der so genannten "Geldwäsche" im Zusammenhang mit einem angeblichen venezolanischen Bestechungsprogramm beschuldigt werden. Dies ist nun die neue Taktik des amerikanischen Verbrecherregimes, wenn es ausländische Staatsangehörige inhaftieren will, die nichts mit der US-Regierung zu tun haben, die nicht einmal die US-Staatsbürgerschaft besitzen. Sie beschuldigen sie der so genannten Geldwäsche, wenn sie gegen die illegalen einseitigen Sanktionen Washingtons verstoßen. Und dann versuchen die USA, diese Menschen auszuliefern und sie vor einem Scheingericht für Verstöße gegen das inneramerikanische Recht zu inhaftieren, obwohl sie keine US-Bürger sind. Wir sprechen hier von einer globalen Diktatur. Die Vereinigten Staaten sind eine globale Diktatur. Es führt kein Weg daran vorbei, sie sind eine globale Diktatur. Und hier ist ein weiteres Beispiel dafür. Ein Bundesgericht in Florida - warum klagt ein Gericht in Florida drei kolumbianische und zwei venezolanische Staatsangehörige an? Sie sind keine US-Bürger, warum inhaftieren die USA Ausländer, warum versuchen sie, Ausländer zu inhaftieren? Die USA sind nicht der Richter der Welt. Es gibt einen internationalen Strafgerichtshof, dem sich die USA weigern beizutreten, weil sie ein diktatorisches, autoritäres Schurkenregime sind, außerdem haben die USA ein Gesetz verabschiedet, das sich *The Hague Invasion Act* nennt, zu deutsch Schutzgesetz für amerikanische Dienstangehörige, wonach die USA sich das einseitige Recht vorbehalten, im Falle eines Prozesses gegen einen US-Beamten in den Internationalen Strafgerichtshof

einzudringen, militärisch einzumarschieren und ihre US-Beamten zu holen, damit sie nicht vor ein internationales Gericht gestellt werden können. Wir reden hier von einer dystopischen, autoritären Diktatur, die die ganze Welt kontrolliert. Jeder, der so tut, als seien die USA ein Musterbeispiel für Demokratie und Freiheit, hat Drogen konsumiert. Warum kann Washington so etwas tun? Sie sollten verärgert darüber sein, besonders wenn Sie US-Bürger sind. Das ist wahnsinnig. Das ist schlimmer als jede Diktatur, die es jemals in den USA und in der Weltgeschichte gegeben hat, denn keine Diktatur, selbst die schlimmste Diktatur, die Sie sich vorstellen können, hat jemals gesagt, dass wir den gesamten Planeten kontrollieren und dass wir jeden der sieben Milliarden Menschen auf der Erde inhaftieren können, wann immer wir wollen. Es spielt keine Rolle, ob sie nicht die US-Staatsbürgerschaft haben, wir können jeden beliebigen Menschen auf der Erde inhaftieren, auch Diplomaten, worüber ich gleich im Zusammenhang mit Alex Saab sprechen werde. Washington behauptet, es hätte das sogenannte Recht, jeden zu inhaftieren, der gegen die nationalen Gesetze verstößt. Kein Land der Erde außer Washington behauptet das. Das ist Wahnsinn. Das ist eine globale Diktatur. Wie auch immer, lassen Sie mich hier fortfahren. Bezüglich ihrer angeblichen Rolle bei der Finanzierung von Verträgen zur Lieferungen von Lebensmitteln und Medikamenten an Venezuela so wurden die Gelder angeblich durch Bestechungsgelder erzielt. Das ist die typische Lüge der US-Regierung. Lesen Sie genau, was das so genannte Verbrechen der so genannten Geldwäsche dieser kolumbianischen und venezolanischen Nicht-US-Bürger ist. Ihr sogenanntes Verbrechen besteht in Verträgen zur Lieferung von Lebensmitteln und Medikamenten an Venezuela. Das amerikanische Verbrecherregime, die globale US-Diktatur, versucht zu verhindern, dass das venezolanische Volk Lebensmittel und Medikamente erhält. Wenn Sie das nicht wütend macht, haben Sie kein Herz. Das sollte Sie wütend machen. Dies ist eine wahnsinnige globale Diktatur. Und hier sind die Namen der Menschen. Nochmals, sie sind keine US-Bürger, sie sind Venezolaner und Kolumbianer. Sie wurden in einer Anklageschrift wegen ihrer mutmaßlichen Rolle bei der Geldwäsche von Erträgen im Rahmen eines sogenannten Bestechungsschemas angeklagt, um über das Comité Local Aufträge zu erhalten und zu sichern. Dabei handelt es sich um das Comité Local de Abastecimiento y Producción (CLAP), d.h. Das Komitee für Lebensmittel und Produktion, das CLAP-Programm, ein staatseigenes und staatlich kontrolliertes Programm zur Verteilung von Lebensmitteln und Medikamenten an die venezolanische Bevölkerung. Sie geben zu, dass es um ihre Verträge zur Beschaffung von Lebensmitteln und Medikamenten für das venezolanische Volk, für die venezolanische Regierung geht. Das ist das US-Justizministerium, diese globale Diktatur, die zugibt, wie der US-Sondergesandte für den Iran einräumte, dass es Washingtons erklärtes Ziel ist, die Iraner hungern zu lassen und ihre Wirtschaft zu zerstören, so gibt das US-Schurkenregime zu, dass es beabsichtigt, die Venezolaner daran zu hindern, Lebensmittel und Medikamente zu bekommen. Das ist mehr als kriminell, wir sprechen hier von einer globalen Diktatur. Und jeder, der behauptet, einen fortschrittlichen Charakter zu haben, jeder, der behauptet, die Souveränität oder auch nur ein Minimum an Menschenrechten zu unterstützen, sowie die Rechte der Länder ungehindert leben zu können, muss sich dieser globalen Diktatur widersetzen, die Washington ausübt. Es ist eine globale Diktatur. Es gibt keinen anderen Begriff dafür. Und wir sehen das deutlich in

einem anderen, sehr verwandten Thema, nämlich der Ankündigung im Oktober, in der vergangenen Woche, dass das amerikanische Verbrecherregime erfolgreich einen venezolanischen Diplomaten ausgeliefert, d.h. entführt, hat. Und auf diesem Foto hier rechts sehen Sie seinen Namen: Alex Saab, ein venezolanischer Diplomat, der jetzt an die Vereinigten Staaten ausgeliefert wird. Und was war sein sogenanntes Verbrechen? Wiederum behauptet die US-Regierung, das US-Schurkenregime, dass es sich bei dem sogenannten Verbrechen um Geldwäsche handelte, denn Washington bestimmt, dass jeder, der gegen seine illegalen einseitigen Sanktionen verstößt, die nach internationalem Recht illegal sind, sich der sogenannten Geldwäsche schuldig macht. Hier auf diesem Foto sehen Sie einen Artikel, den wir in The Grayzone unter dem Titel World Police (Weltpolizei) veröffentlicht haben. Eigentlich sollte er World Dictator (Weltdiktatur) heißen. Vielleicht sollten wir den Titel ändern. Washington versucht, ausländische Geschäftsleute zu inhaftieren, weil sie gegen illegale US-Sanktionen verstoßen haben. Hier sehen Sie Meng Wanzhou, die Finanzdirektorin von Huawei, die die USA nach Washington ausliefern, d. h. entführen, wollten. Auch hier handelt es sich um eine Nicht-US-Bürgerin, die man vor Gericht stellen, in einen Kerker werfen und den Schlüssel wegwerfen wollte, aufgrund des sogenannten Verbrechens der sogenannten Geldwäsche. Und was war die sogenannte Geldwäsche, die Huawei angeblich betrieben hat? Es ging um den Verkauf von Technologie an den Iran. Die globale US-Diktatur behauptet also, dass sie das Recht hat, illegale einseitige Sanktionen zu verhängen, und genau das haben die USA im Iran getan. Die USA haben das Atomabkommen mit dem Iran aufgekündigt. Die fünf permanenten Mitglieder des Sicherheitsrates und sogar ihre eigenen Marionetten in der Europäischen Union hatten dem Abkommen zugestimmt. Er wurde auch durch eine Resolution des UN-Sicherheitsrats unterstützt. Das amerikanische Verbrecherregime hat also das Atomabkommen mit dem Iran einseitig aufgekündigt und damit eklatant gegen das Völkerrecht und eine Resolution des UN-Sicherheitsrats verstoßen. Und nun behauptet die US-Regierung, sie habe das Recht, jeden auf der ganzen Welt zu verhaften, der mit dem Iran Handel betreibt. Schließlich hat die US-Diktatur Sanktionen gegen den Iran verhängt und damit gegen das Völkerrecht und das Atomabkommen verstoßen, dass sie ursprünglich mit ausgehandelt hatte. Ich meine, ich kann einfach nicht glauben, dass - wenn das in einem Science-Fiction-Film passieren würde - die Leute würden sagen, es sei zu offensichtlich. Dies ist eine globale Diktatur. Es gibt keinen anderen Begriff. Die USA sind das autoritärste Regime auf dem Planeten Erde. Es gibt keine Parallele, denn egal wie autoritär, egal was man über Nordkorea oder andere Länder sagen will, keines dieser Länder hat das Recht, einen US-Bürger zu inhaftieren, weil er gegen nordkoreanische Gesetze verstoßen hat. Stellen Sie sich vor, Syrien würde sagen, wir wollen hochrangige US-Beamte inhaftieren, weil sie gegen unser innerstaatliches Recht verstoßen haben, ich meine, das wäre eine viel berechtigtere Forderung. Was wäre, wenn die syrische Regierung sagen würde, dass die US-Regierung, einschließlich Präsident Barack Obama, einschließlich Präsident Donald Trump, faschistische Todesschwadronen, Al Qaida und Isis in unserem Land unterstützt. Kopfgeldjäger, salafistische Dschihadisten, faschistische Todesschwadronen, die unser Volk massakriert haben, die Territorium übernommen haben, die Eigentum der Regierung gestohlen haben, die Völkermord an ethnischen und religiösen

Minderheiten aus der schiitischen Gemeinschaft, der drusischen Gemeinschaft und der christlichen Gemeinschaft verübten, die Frauen für den Sexhandel versklavt haben, die alawitische Frauen in Käfige gesperrt haben. Das sind alles Fakten. Das sind alles Dinge, die die US-Regierung in ihrem schmutzigen Krieg gegen Syrien in den letzten zehn Jahren unterstützt hat und immer noch unterstützt. Was wäre, wenn die syrische Regierung versuchen würde, US-Regierungsbeamte in ihren eigenen Gefängnissen zu inhaftieren? Nun, das wäre ehrlich gesagt weitaus gerechtfertigter als das, was die US-Regierung zu tun versucht. Das amerikanische Verbrecherregime. Aber natürlich würde Washington spotten und sagen: "Mit welchem Recht? Welches Recht hat Syrien, US-Staatsangehörige zu inhaftieren?" Nun, US-Bürger auszuliefern, zu entführen und dann zu inhaftieren. Das ist genau das, was das amerikanische Verbrecherregime tut. Und das erklärte Ziel dieser Politik ist es, das venezolanische Volk, das iranische Volk, das syrische Volk, das nicaraguanische Volk, das jemenitische Volk, das Volk von Simbabwe, das Volk von jetzt, Eritrea und Äthiopien, die US-Regierung will sie leiden lassen. Sie will, dass sie hungern. Sie will, dass sie keine Medizin erhalten. Dies ist eine globale Diktatur, und wir müssen darüber sprechen. Wir müssen dagegen angehen, denn für mich gibt es kein wichtigeres Thema. Dies ist das wichtigste Thema. Vor allem, wenn man wie ich US-Bürger ist. Ich meine, es ist absolut unglaublich und der Schlusspunkt, den ich setzen möchte, bevor ich den Beitrag beende, ist, dass Washington die Menschen leiden, hungern und sterben lassen will. Und die US-Sanktionen haben laut einem Bericht des *Centre for Economic and Policy Research*, CEPR, zu deutsch Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung, bereits zum Tod von mehr als 40000 Zivilisten in Venezuela geführt, da sie keinen Zugang zu Medikamenten haben, und das ist eine vorsichtige Schätzung. Der ehemalige UN-Sonderberichterstatter Alfred de Zayas hat angegeben, dass es wahrscheinlich mehr als hunderttausend Venezolaner gibt, die aufgrund der Sanktionen umgekommen sind. Und in der Zwischenzeit haben die USA gerade den venezolanischen Diplomaten Alex Saab entführt, weil er angeblich in den Iran gereist ist, um Lebensmittel und Medikamente für das venezolanische Volk zu beschaffen. Der letzte Punkt, mit dem ich hier enden möchte, ist, dass diese Politik nicht einmal neu ist, jeder einzelne US-Präsident seit den 1960er Jahren hat diese Politik des Hungerns, insbesondere der Kubaner, betrieben, um, wie sie sagen, Hunger, Verzweiflung und den Sturz der Regierung herbeizuführen, was ausdrücklich das erklärte Ziel der US-Diktatur, des amerikanischen Verbrecherregimes ist. Hier ist ein Dokument, das direkt vom US Office of the Historian stammt. Dies ist das US-Außenministerium. Es handelt sich um ein diplomatisches Telegramm, ein internes diplomatisches Telegramm, ein Memo des stellvertretenden Staatssekretärs für interamerikanische Angelegenheiten aus dem Jahr 1960, dem Beginn der US-Blockade gegen Kuba, die nun schon über 60 Jahre andauert. Dieses Telegramm zeigt, ich werde es vergrößern, damit man es besser sehen kann, dass es sich um einen offiziellen Beweis direkt aus den Reihen der US-Regierung handelt. Darin wird zugegeben, dass 1960 die Mehrheit der Kubaner Fidel Castro und die sozialistische Revolution in Kuba unterstützte, und dass es keine wirksame politische Opposition gab. Sie sagen also, dies ist das US-Außenministerium, das ausdrücklich zugibt, Zitat, "dass das einzige vorhersehbare Mittel zur Entfremdung der internen Unterstützung durch

Enttäuschung und Unzufriedenheit auf der Grundlage wirtschaftlicher Unzufriedenheit und Not besteht". Damit gibt die US-Regierung zu, dass sie wirtschaftliche Unzufriedenheit und Not erzeugen will. Das US-amerikanische Schurkenregime will das kubanische Volk leiden lassen und sagt, Zitat, "man solle umgehend alle möglichen Maßnahmen ergreifen, um das wirtschaftliche System in Kuba zu schwächen". Das heißt, Washington will das wirtschaftliche Leben der Kubaner schwächen und, Zitat, "die größten Anstrengungen unternehmen, um Kuba Geld und Lieferungen zu verweigern, um die Geld- und Reallöhne zu senken, um Hunger, Verzweiflung und den Sturz der Regierung herbeizuführen". Damit gibt Washington direkt aus den Reihen des US-Außenministeriums zu, dass sein Ziel darin besteht, Hunger, Verzweiflung und den Sturz der Regierung in Kuba herbeizuführen. Das ist die Politik seit 1960, die Politik gegenüber Kuba besteht bis heute noch und ist jetzt auch die Politik gegenüber Venezuela und Iran und Jemen und Simbabwe und Nicaragua und Syrien und so vielen Ländern. Dies ist eine globale Diktatur, und das Wichtigste, was Sie tun können, ist, sich gegen diese globale Diktatur zu organisieren. Die USA ähneln in keiner Weise einer Demokratie. Die USA sind eine Diktatur im Sinne des einen Prozents, im Sinne der kapitalistischen Eliten der Wall Street, die den gesamten Reichtum kontrollieren, die die Politik kontrollieren, denen die Politiker aus der Hand fressen, die große Mehrheit der Leute im Senat, fast alle sind Millionäre, und die Mehrheit im Kongress, im Repräsentantenhaus, sind ebenfalls Millionäre. Die USA sind also nicht nur innenpolitisch eine Scheindemokratie, eine Plutokratie, eine kapitalistische Diktatur, sondern auch international ein Schurkenregime, eine Diktatur, die glaubt, das Recht zu haben, jeden beliebigen Menschen auf der Welt zu inhaftieren, einschließlich Journalisten wie Julian Assange, der gerade in einem britischen Gefängnis gefoltert wird, weil das amerikanische Verbrecherregime behauptet, er habe gegen das innerstaatliche Recht verstoßen. Das US-Schurkenregime, die US-Diktatur, versucht also, Julian Assange, einen australischen Staatsbürger, zu entführen, d.h. auszuliefern, und ihn in einen Kerker des amerikanischen Verbrecherregimes zu werfen. Nach einem Schauprozess, einem Scheingericht. Das ist es, was sie jetzt mit Alex Saab vorhaben, einem venezolanischen Diplomaten, der nur versucht hat, Lebensmittel für das venezolanische Volk zu beschaffen. Das ist es, was sie mit Meng Wanzhou, der chinesischen Huawei-Führungskraft, zu tun versuchten, aber nicht erfolgreich waren. Genau das versuchen sie jetzt auch mit einem nordkoreanischen Manager, genauer gesagt mit einem nordkoreanischen Geschäftsmann, in Malaysia zu erreichen. Die USA versuchen, einen nordkoreanischen Geschäftsmann in Malaysia zu entführen und ihn auszuliefern, ihn zu entführen und ihn in die USA zu bringen, damit er für die Verletzung der Sanktionen gegen Nordkorea ins Gefängnis kommt. Es gibt kein anderes Wort dafür, es ist eine globale Diktatur. Und wenn Sie sich nicht gegen die globale Diktatur auflehnen, dann ist Ihnen die Freiheit wohl egal. Ich vermute, dass Sie sich dann nicht wirklich um die Menschenrechte kümmern. Und es zeigt wirklich die irrsinnige Heuchelei der US-Regierung, die von Freiheit und Menschenrechten spricht, während sie all diese schrecklichen Regime unterstützt, die saudische Diktatur, die blutgetränkte Narco-Diktatur in Kolumbien, und dann versucht, jeden, den sie möchten, überall auf der Welt zu inhaftieren, weil er gegen die willkürlichen Gesetze verstößt, die von einer Gruppe von Milliardären und Konzernen geschrieben wurden.

**ENDE**